

» *Version française*

Aktuelles

Delegiertenversammlung des SIG 2012

Die Delegiertenversammlung des SIG am 16. und 17. Mai 2012 findet in diesem Jahr im Gemeindezentrum der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich ICZ statt. Nach dem feierlichen Programm am Vorabend stehen für die Delegierten am Donnerstag die Wahlen in die Geschäftsleitung sowie das Thema «Zukunft des SIG» im Mittelpunkt. Eine Arbeitsgruppe beantragt, dass die Delegierten des SIG zukunftsorientierten Massnahmen zustimmen, welche den SIG für die jüngere Generation attraktiver gestalten würden.

- » [Zum Programm der Delegiertenversammlung 2012](#)
- » [Bericht und Anträge zur «Zukunft des SIG» \(tachles\)](#)
- » [Meinungen zu den Anträgen zur «Zukunft des SIG» \(tachles\)](#)
- » [Interview mit Herbert Winter «Ich bin Realist» \(tachles\)](#)

Umstrittener Friedensforscher spricht in Basel

Der SIG intervenierte letzte Woche bei der Universität Basel wegen einer Vortragsreihe von Johan Galtung. Galtung tritt im Rahmen der Basler Universitätsweiterbildung an der «World Peace Academy», einer Partnerinstitution der Universität Basel, als regelmässiger Redner auf. Der umstrittene Friedensforscher verbreitet antisemitische Stereotypen, indem er unter anderem behauptet, dass Juden 96 Prozent der Medien gehörten und Breivik wahrscheinlich ein Mossad-Agent sei.

- » [Zum Artikel in der Sonntagszeitung](#)
- » [Zum Artikel in der Basler Zeitung](#)

SIG in den Medien

Der SIG bedauert die Zurückhaltung der Schweiz zu den Iran-Sanktionen

Der SIG drückte auf Anfrage einer israelischen Zeitung sein Bedauern über die Entscheidung des Bundesrates von Mitte April aus, die Bemühungen der EU und der USA, die Sanktionen gegen den Iran zu verschärfen, nicht voll mitzutragen. Diese Haltung steht einmal mehr im Widerspruch zur Politik der anderen westlichen Staaten. Gerade in einer Zeit, in welcher die westlichen Staaten bestrebt sind, der iranischen Nuklearbedrohung durch verschärfte Wirtschaftssanktionen entgegen zu treten, ist eine solche Haltung der Schweiz bedenklich. Der SIG erwartet von der Schweiz, dass sie sich der Haltung der EU vollständig anschliesst.

- » [Zum Artikel in der Jerusalem Post](#)

Der SIG im Internet

Die aktuellsten Informationen rund um den SIG finden Sie auf unserer Webseite:

- » www.swissjews.ch

SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar

- » [weiter lesen](#)

Beilage: SIG Insight

Lesen Sie die Beilage des SIG «SIG Insight» im Magazin tachles.

- » [Zur SIG-Beilage im tachles](#)

Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: newsmail@swissjews.ch

Impressum

Schweizerischer Israelitischer
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65
Postfach 2105
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77
F +41 (0)43 305 07 66

«Schweiz Aktuell» mit Schwerpunktthema «Juden in Zürich»

In der Woche vom 23. bis 27. April 2012 widmete sich «Schweiz Aktuell» im Vorabendprogramm des Schweizer Fernsehens in verschiedenen Sendungen unter dem Titel «Koscher City – Juden in Zürich» dem Thema Juden in Zürich. Auch anlässlich des SIG-Events «Ready2meet» wurden Teilnehmende interviewt. Wer eine Sendung verpasst hat oder sich die eine oder andere noch einmal ansehen möchte, findet diese auf der SIG Webseite.

[» Zu den Beiträgen](#)

Treffen & Gespräche

Treffen der Evangelisch-Jüdischen Gesprächskommission

Am 8. Mai 2012 traf sich die Evangelisch-Jüdische Gesprächskommission EJGK zu einem Ihrer regelmässigen Gespräche.

Aus den Ressorts

Prävention/Information: Vortrag im Rahmen des Projektes «Judentum, mehr wissen»

Referent Noam Hertig war im Rahmen des Projektes «Judentum, mehr wissen» am 3. Mai 2012 an der interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St. Gallen zu Gast und hielt einen Vortrag über die jüdische Religion und ihre Geschichte.

Der SIG vermittelt Referenten an interessierte Organisationen und unterstützt diese bei der Themenauswahl.

[» Weitere Informationen zum Projekt](#)

Falls Sie diesen Newsmail nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte [hier](#).

© 2012 SIG / FSCI